Die Herbstzeitlose *(Colchicum autumnale)* in extensiv genutzten Grünlandbeständen und Auewiesen

Rückdrängung der zunehmenden Ausbreitung durch ein naturverträgliches Bewirtschaftungskonzept (modifizierte Bewirtschaftung)

3. Arbeitsgruppensitzung
am 7. September 2015, 14 Uhr
in Langenselbold, Klosterberghalle

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Vorstellung des Konzeptes im Entwurf
3. Diskussion
4. Weiteres Vorgehen
5. Verschiedenes

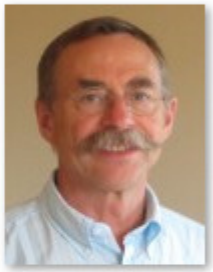
WIBank
VOK geprüft
27.08.15

04 09 2015

04 09 2015

Ansprechpartner: Neff, Dr. Richard

Stellvertretender Fachgebietsleiter „Fachinformation Pflanzenproduktion"
Grünland, Futterbau, Landschaftspflege
- Versuchswesen
- Beratung
- Nachwachsende Rohstoffe



Kontakt

Telefon:
+49 (0) 6621 - 92 28 14

Telefax:
+49 (0) 6621 - 92 28 88

Mobil:
+49 (0) 160 - 90 13 46 49

E-Mail:
richard.neff@llh.hessen.de

Dienststelle

Landwirtschaftszentrum Eichhof
Schlossstraße 1
36251 Bad Hersfeld

© 2015 Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen · Kölnische Str. 48-50 · 34117 Kassel · Tel.: +49 (0) 561 - 72 99 0 · Fax: +49 (0) 561 - 72 99 220

TOP 2: Vorstellung des Konzeptes im Entwurf

-

TOP 3: Diskussion

Konzept

gemäß HALM Förderverfahren A.1: Erarbeitung von Konzepten

Die Herbstzeitlose (Colchicum autumnale) in extensiv genutzten Grünlandbeständen und Auewiesen

Rückdrängung der zunehmenden Ausbreitung durch ein natur-verträgliches Bewirtschaftungskonzept (modifizierte Bewirtschaftung)

E N T W U R F

Antragsteller: Klaus Fuchs
Rödelberghof
63505 Langenselbold

Projektleitung: Gesellschaft für Naturschutz und Auenentwicklung (GNA e.V.)
Buchbergstraße 6 | 63517 Rodenbach
www.gna-aue.de | gna.aue@web.de

Ann Kristin Bauer (M.Sc.)
Susanne Hufmann (Dipl.-Biol.)
Günter Könitzer

TOP 2: Vorstellung des Konzeptes im Entwurf

Inhaltsverzeichnis

1. Anlass und Aufgabenstellung

1.1 Die Herbstzeitlose (Colchicum autumnale) auf extensiv bewirtschafteten Grünlandbeständen und ihre Problematik für die Landwirtschaft

1.1.1 Die Biologie der Herbstzeitlosen

1.1.2 Beteiligte Akteure

1.1.3 Geografische Abgrenzung des Projektgebietes

1.2 Zielsetzung

2. Methoden

2.1 Grunddatenerfassung

2.2 Datenverarbeitung mit QGIS

2.3 Kartierungen

2.3.1 Kartierung der Herbstzeitlosen

2.3.2 Vegetationsaufnahmen

2.3.3 Feststellung der Mahdtermine

2.3.4 Wiesenbrüter-Kartierung

2.4 Literaturrecherche

2.5 Bisher absolvierte Arbeitsschritte

2.6 Arbeitsgruppen

2.7 Öffentlichkeitsarbeit

3. Arbeits- und Zeitplan

4. Kosten- und Finanzierungsplan HALM A.2

4.1 Jährlicher Kosten- und Finanzierungsplan

4.2 Kosten- und Finanzierungsplan für die gesamte Projektlaufzeit

5. Kriterien für die Bewertung der Zielerreichung

6. Ergebnisse der Erstkartierung als Grundlage für die Maßnahmenempfehlungen

6.1 Dichte und Verteilung der Herbstzeitlosen auf den Projektflächen

6.2 Mahdtermine

6.3 Wiesenbrüter

7. Maßnahmenempfehlungen

7.1 Bewirtschaftungsvarianten

7.2 Maßnahmenplan zur Anwendung der Bewirtschaftungsvarianten im Projektgebiet

7.3 Versuchsparzellen

7.4 Weitere Untersuchungen

TOP 2: Vorstellung des Konzeptes im Entwurf

1. Anlass und Aufgabenstellung

1.1 Die Herbstzeitlose (Colchicum autumnale) auf extensiv bewirtschafteten Grünlandbeständen und ihre Problematik für die Landwirtschaft

1.1.1 Die Biologie der Herbstzeitlosen

1.1.2 Beteiligte Akteure

1.1.3 Geografische Abgrenzung des Projektgebietes

1.2 Zielsetzung

TOP 2: Vorstellung des Konzeptes im Entwurf

2. Methoden

2.1 Grunddatenerfassung

2.2 Datenverarbeitung mit QGIS

2.3 Kartierungen

2.3.1 Kartierung der Herbstzeitlosen

2.3.2 Vegetationsaufnahmen

2.3.3 Feststellung der Mahdtermine

2.3.4 Wiesenbrüter-Kartierung

2.4 Literaturrecherche

2.5 Bisher absolvierte Arbeitsschritte

2.6 Arbeitsgruppen

2.7 Öffentlichkeitsarbeit

TOP 2: Vorstellung des Konzeptes im Entwurf

3. Arbeits- und Zeitplan

Jahr	2015	2016				2017				2018				2019				2020		
Quartal	IV	I	II	III	IV	I	II	III	IV	I	II	III	IV	I	II	III	IV	I	II	III
Wissenschaftliche Arbeiten (Kartierung/Monitoring/Effizienzkontrollen)																				
Ständige Aktualisierung der Grunddatenerfassung																				
Datenverarbeitung mit QGIS und Kartenerstellung																				
Bestandskartierung HZL im gesamten Projektgebiet (April/Mai)																				
Kartierung der HZL-Blüte im gesamten Projektgebiet (Sept./Okt.)																				
Wöchentliche Kartierung Mahdtermine (Mai bis Juli, insgesamt 17 Wch.)																				
Zuordnung der BV zu den Flächen und Überprüfung der Wirksamkeit																				
Pflanzensoziologische Aufnahmen auf ausgesuchten Flächen (Veränderung Artenvielfalt)																				
Auswahl/Einrichtung/Pflege kleinflächige Versuchsparzellen (Test Rückdrängung HZL)																				
Kontrollgänge: Umsetzung vereinbarter Bewirtschaftungsvarianten																				
Veränderung und Ergänzung Strukturen (Wege, Gräben, Barrieren etc.)/Darstellung in Karten/Text																				

TOP 2: Vorstellung des Konzeptes im Entwurf

3. Arbeits- und Zeitplan

Jahr	2015	2016				2017				2018				2019				2020		
Quartal	IV	I	II	III	IV	I	II	III	IV	I	II	III	IV	I	II	III	IV	I	II	III
Wiesenbrüter-Kartierung (Kiebitz, Bekassine, u.a.)																				
Literraturrecherchen																				
Vertiefung QGIS z.B. durch Online-Tutorial																				
Bodenuntersuchungen																				
Datenerhebungen und Dokumentation der Ergebnisse																				
Ständige Aktualisierung der Datenbanken																				
Ergebnisdarstellung in Karten (jährlich)																				
Anpassung der Bewirtschafterbögen (bei Bedarf)																				
Jährliche Datenerhebung bei Bewirtschaftern ("Feed back")																				
Auswertung Bewirtschafterbögen																				

TOP 2: Vorstellung des Konzeptes im Entwurf

3. Arbeits- und Zeitplan

Jahr	2015	2016				2017				2018				2019				2020		
Quartal	IV	I	II	III	IV	I	II	III	IV	I	II	III	IV	I	II	III	IV	I	II	III
Projektkoordination																				
Erarbeitung PowerPointPräsentationen zur Projektvorstellung (mind. 6/a)																				
Vorbereitung, Organisation, Durchführung AG´s (Lenkungsgremium, Runder Tisch, mind. 6/a)																				
Vorbereitung, Organisation, Durchführung Treffen aller Landwirte (kommunenweise, mind. 5 x/a)																				
Nachbereitung der jeweiligen Treffen (Protokolle erstellen, abstimmen, versenden etc.)																				
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit																				
Pressemitteilungen																				
Hosting Projektwebsite																				
Sonstiges (Exkursionen ins Projektgebiet, Projektvorstellung und Vortrag, Flyer, Poster etc.)																				
Berichterstattung																				
Konzeptanpassung mit Maßnahmen-empfehlungen																				
Berichterarbeitung und Drucklegung (Jahresberichte und Abschlussbericht)																				

TOP 2: Vorstellung des Konzeptes im Entwurf

3. Arbeits- und Zeitplan

Jahr	2015	2016				2017				2018				2019				2020		
Quartal	IV	I	II	III	IV	I	II	III	IV	I	II	III	IV	I	II	III	IV	I	II	III
Erstellen von Berichten und Bericht-CD´s und Versand																				
Erarbeitung eines praxisorientierten Leitfadens mit Handlungsempfehlungen für die Grünland-bewirtschaftung zur Rückdrängung der HZL unter Berücksichtigung der Artenvielfalt u.a. einer naturnahen Wiesengesellschaft																				
Allgemeine Projektverwaltung																				
Dokumentation der Arbeiten																				
Abrechnung und Rechnungsstellungen																				
Vor-Ort-Kontrollen der WiBank, sonstige Prüfungen (?)																				

TOP 2: Vorstellung des Konzeptes im Entwurf

4. Kosten- und Finanzierungsplan HALM A.2

4.1 Jährlicher Kosten- und Finanzierungsplan

Leistungen	**Betrag**
Wissenschaftliche Arbeiten (Kartierung/Monitoring/Effizienzkontrollen)	40.275,00 €
Datenerhebungen und Dokumentation der Ergebnisse	4.950,00 €
Projektkoordination	4.050,00 €
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	3.600,00 €
Berichterstattung	4.725,00 €
Allgemeine Projektverwaltung	1.890,00 €
Gesamt	59.490,00 €
Nebenkosten(5 %)	2.974,50 €
Gesamtkosten / Jahr	**62.464,50€**

Die Gesamtkosten **pro Jahr** betragen:	62.464,50 €	(100 %)
Zuwendung aus HALM A.2:	50.000,00 €	(75 %)
Eigenanteil der GNA:	12.448,75 €	(25 %)

in Vertretung für den Antragsteller Klaus Fuchs

TOP 2: Vorstellung des Konzeptes im Entwurf

4. Kosten- und Finanzierungsplan HALM A.2

4.2 Kosten- und Finanzierungsplan für die gesamte Projektlaufzeit

Die Projektlaufzeit nach HALM A.2 betragt insgesamt fünf Jahre. Das Projekt beginnt am 1.10.2015 und endet am 30.09.2020.

Die Gesamtkosten für **5 Jahre** betragen:	312.322,50 €	(100 %)*
Zuwendung aus HALM A.2:	250.000,00 €	(75 %)
Eigenanteil der GNA:	62.322,50 €	(25 %)

in Vertretung für den Antragsteller Klaus Fuchs

**In der Kostenberechnung nicht berücksichtigt werden konnte der Druck und Vertrieb eines Leitfadens mit Handlungsempfehlungen für Landwirte und Behörden nach Projektende. Die Finanzierung ist noch zu klären.*

TOP 2: Vorstellung des Konzeptes im Entwurf

5. Kriterien für die Bewertung der Zielerreichung

- **Reduzierung der Herbstzeitlosen-Dichte und Verteilung auf den Projektflächen:**
- **Erhalt der Artenvielfalt im Einklang mit veränderter Bewirtschaftung:**
- **Leitfaden für die Grünlandbewirtschaftung**

TOP 2: Vorstellung des Konzeptes im Entwurf

6. Ergebnisse der Erstkartierung als Grundlage für die Maßnahmenempfehlungen

6.1 Dichte und Verteilung der Herbstzeitlosen auf den Projektflächen

6.2 Mahdtermine

6.3 Wiesenbrüter

TOP 2: Vorstellung des Konzeptes im Entwurf

7. Maßnahmenempfehlungen

7.1 Bewirtschaftungsvarianten

7.2 Maßnahmenplan zur Anwendung der Bewirtschaftungsvarianten im Projektgebiet

7.3 Versuchsparzellen -> NEU

Blockversuche, kleine Parzellen, wenn Fläche vorhanden

7.4 Weitere Untersuchungen -> NEU

Überprüfung von Hypothesen, Quantifizierung des Mahdgut-verlustes durch Mulchschnitt

TOP 4: Weiteres Vorgehen

TOP 4: Weiteres Vorgehen

- Endfassung des Konzeptes wird bis zum 23.09.2015 erstellt

TOP 5: Verschiedenes

TOP 5: Verschiedenes

- nächster Termin große Runde:

  30.11.15, 14.00 Uhr

- nächster Termin kleine Arbeitsgruppe:

  23.11.15, 14.00 Uhr